Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. Oktober 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 317

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

OTTOBRE

288-77, s. Teresa verg. - SABATO, 15/10

Dr. Thaler. Obwohl erster Tag, doch eine neue Testovironspritze.

Schwester Juliana und Regina. Beide zusammen, obwohl einzeln wollten - sind viele Besucher draußen, darum kurz. Coffee für ihre Wirtsschwestern in Schleißheim, Schokolade...

Pater Gratian - die Lukasgilde in Rom gut durchgeführt. Lädt ein zu neuer Ansprache bei neuem Gottesdienst - Nein, nachdem heuer Ansprache vom Heiligen Vater. Aber abends zur außerkirchlichen Feier. 200 für seine Portokasse.

Castello gerade zu ihrem Namenstag, dafür drei Pfund Reis, Chokolade, Zucker - Lothar vom Bauwesen abgesprungen, ein Imbiss-Restaurant, Dachauer Straße. Massage, bei Zinkl Lähmungserscheinungen.

Leizinger: War zwei oder drei Mal vergebens hier, klagt über Reisekosten, darum 200. Pensionat noch nicht in der Nähe. Ernst gesprochen, ich könne nicht immer aushelfen, weil sehr viele bedürftig. Reis, Chokolade, Zucker.

18.00 Uhr Anselma - übergab rot gebunden ihr Buch Wirtschaft in den Klöstern. Die Finanz= und Steuerarbeit und dabei Schularbeit ist zu viel. Ausflug mit den Kindern.